

Generalversammlung am 29.07.2016:

FVU schwimmt ganz oben auf der Erfolgswelle

Zell-Unterharmersbach (hpw) Nur strahlende Gesichter gab es bei der Generalversammlung des FV Unterharmersbach. Der Gewinn des Ortenau-Bezirkspokals, eine tolle Jugendarbeit mit der Aufstieg der C1-Jugend als Bezirksmeister in die Landesliga, der Meisterschaft der B-Jugend und der A-Jugend, alle in Spielgemeinschaft mit dem FV Zell, der hervorragende 5. Platz der Handballer und der starke Zuwachs bei der Handball-E-Jugend und den Minis auf 30 Kids zeigten die starke Erfolgskurve des Vereins. Mit Riesenbeifall wurde der neue Fußball-Trainer Markus Eichhorn, ,Seelbach, bei seiner Antrittsrede bedacht.

Großes Lob gab es von Ortsvorsteher und Ehrenvorsitzender Hans-Peter Wagner: „Der FVU hat im vergangenen Vereinsjahr einen bedeutenden Beitrag für das Leben in unserer Stadt und unserer Ortschaft geleistet. Er erlebt derzeit die besten Jahre seiner Vereinsgeschichte. Dies ist vor allem einem beispiellosen Netzwerk von Trainern, Betreuern und Helfern in allen Bereichen zu verdanken. Auch sportlich ist der FVU - Spitze. Alle Mannschaften haben eine hervorragende Saison gespielt.“

Zu Beginn gedachte die Generalversammlung der verstorbenen Mitglieder, Vereins- Masseur und Jugendtrainer Roland Göhringer und Ehrenringträger Hans Armbruster. Michael Hug erstattete den Bericht des geschäftsführenden Vorstandes. Danach gehören dem Verein derzeit 516 Mitglieder, darunter 408 aktive und passive Mitglieder der Abteilung Fußball und 108 Mitglieder der Abteilung Handball, an. Zu den Verbandsspielen nahmen im Fußball 2 Seniorenmannschaften, eine AH-Mannschaft sowie neun Jugendmannschaften, teils in Spielgemeinschaft, teil. Beim Handball waren dem Verband 2 Herrenmannschaften, eine Damenmannschaft, sowie zwei Jugendmannschaften gemeldet. Neu fand dieses Jahr erstmals gemeinsam von den Abteilungen Fußball und Mannschaft organisierte Jugendtag statt, der auf ein hervorragendes Echo stieß und zum festen Bestandteil künftig im Jahreskalender werden soll.

Handball-Abteilungsleiter Michael Duregger berichtete, dass verstärkte Aktivitäten im Jugendbereich noch nicht von dem Erfolg gekrönt sind, wie man sich das wünschte. So konnte nur eine B-Jugendmannschaft an der Runde teilnehmen, die auch aufgrund der zu unterschiedlichen Altersstruktur sich schwer tat und den letzten Platz einnahm. Erfreut zeigte er sich, dass für die kommende Verbandsrunde neu ein D-Jugend angemeldet werden konnte. Bei den Damen lief es nach holprigem Start immer besser- auch Dank der unermüdlichen Arbeit von Trainer Philipp Schwarz. Nachdem die 1. Herrenmannschaft letztes Jahr fast abgestiegen wäre, gab es dieses Jahr-so Duregger-eine fast „nervenzitelfreie“ Saison mit Trainer Walter einen guten 5. Platz.

Fußball-Abteilungsleiter Jörg Leisinger war noch ganz hin und her gerissen vom Auf und Ab der vergangenen Runde. Der siebte Platz für die 1. Mannschaft und 8. Platz für die zweite Mannschaft entsprach -so Leisinger-zwar nicht unbedingt den Erwartungen, aber wenigstens das Minimalziel, die Nummer Eins im Harmersbachtal zu sein, wurde erreicht. Als „Hammer-event“ bezeichnete er das Pokalfinale gegen Elgersweier vor fantastischer Fankulisse und er fand lobende Worte für die Spieler, die extra für dieses Spitzenspiel aus aller Welt aus Spanien, Finnland oder China angereist waren. Als Glücksgriff bezeichnete er die Verpflichtung des neuen Trainer Markus Eichhorn „unser Wunschkandidat.“ Schon jetzt nach wenigen Wo-

chen trage seine Arbeit Früchte, man sehe wieder Lauffreude, Ehrgeiz und Lust am Spiel und eine gute taktische Handschrift.

Fußball-Jugendleiter Bodo Schürmann sprach von einer „geschichtsträchtigen Saison 2015/16“ mit insgesamt neun Jugendmannschaften und über 80 Jugendlichen und Kindern. Im Spielbetrieb, Ein „Heer“ von Trainern und Betreuern stehe Woche für Woche auf dem Platz und die fünf Meisterschaften der vergangenen Verbandsrunde seien das Ergebnis ihrer kompetenten Arbeit. Namentlich bedankte sich Bodo Schürmann bei Mathias Wylegalla, Wolfgang Büchsenstein, Florian Jilg, Rainer Fix, Jochen Kern, Robert Jäger, Richard Rosenthal, Angel Guterrez, Gianluca Ditella, Manuel Munz, Manuel Jilg und vor allem bei Sebastian „Schnappi Jilg“, der vom OFV Anfang des Jahres wieder in das Trainerteam des FVU zurückgekehrt ist und „überall gebraucht wird, wo Not am Mann ist.“ In der kommenden Saison stoßen Marcel Hoch und Maritz Hangs sowie der erfahrene Markus Spitzmüller zum Trainerteam. Hilfreich sei für den Transport zu Training und Spiel immer der Bus des Jugendfördervereins gewesen. Der Dank hierfür galt dem Vorsitzenden Wolfgang Strinz.

Um spielfähig zu sein, „sind wir die Ehe mit dem Zeller FV eingegangen“, erläuterte Altherren Obmann Daniel Uhl. Diese Maßnahme habe sich bewährt. Der Trainingsbesuch sei sehr rege und die Grundlage für gute Spiele und Ergebnisse. Neben den Spielen auf dem grünen Rasen seien die Alten Herren auch beim Heckenschneiden rund um das Eckwaldstadion und beim Platzkassieren aktiv.

Kassierer Patrick Scherer musste für das Geschäftsjahr 2015 erstmals wieder seit Jahren von einem Minus von 2000 € in der Gesamtbilanz berichten, was in erster Linie zurückgehenden Einnahmen bei der Kilwi geschuldet ist. Durch Generierung höherer Einnahmen und das Reduzieren der Ausgaben soll aber im nächsten Jahr mindestens eine schwarze Null erreicht werden. Die von Kassenprüfer Uli Weißer beantragte Entlastung erfolgte einstimmig.

Die anstehenden Neuwahlen erbrachten folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Dieter Heitzmann, 2. Vorsitzender Martin Schwarz, 3. Vorsitzender Christian Behrens, Schriftführer Michael Hug, Dorothee Moll, Kassierer. Patrick Scherer, Tobias Riehle, Abteilungsleiter Fußball: Jörg Leisinger, Abteilungsleiter Handball Christian Behrens, Jugendleiter Fußball Bodo Schürmann, Sebastian Jilg. Jugendausschuss: Florian Jilg, Robert Jäger, Jochen Kern. Beisitzer: Janina Stunder, Daniel Uhl, Florian Jilg, Michael Hirt, Helmut Stelzer, Rolf Geppert, Dirk Schneider, Ralf Bühler, Manuel Brosemer, Hubert Schwarz und Jürgen Gutmann, Kassenprüfer Uli Weißer, Markus Misof.

Dieter Heitzmann ausführte, habe sich die Verwaltung auf Grund der in allen Bereichen steigenden Kosten schweren Herzens entschlossen, den Mitgliedern eine Beitragserhöhung vorzuschlagen. Der Vorschlag von Dieter Heitzmann, die Beiträge für die Aktiven von 60€ auf 70 €, und für die passiven Mitglieder von 22 € auf 25 € anzuheben, wurde mit überwältigender Mehrheit angenommen. Einhellige Zustimmung gab es für das von Michael Hirt entwickelte Organigramm mit klarer Zuordnung der Kompetenzen und der Entscheidungsträger. Michael Hirt: „Wir wollen uns künftig breiter aufstellen und moderner werden.“

Der neue Trainer Markus Eichhorn wurde von der FVU-Familie mit großem Beifall begrüßt. Er betonte, dass er sich von der Anfrage des FV Unterharmersbach geehrt gefühlt habe und sich freue, dass er in seinem 20. Trainerjahr seinen Wunschkandidaten zu trainieren. Die Mannschaft verfüge über einen guten Charakter und hohe Qualität. Er wolle in seiner Arbeit

Schritt für Schritt mit dem Erreichen vieler kleiner Ziele gezielt die Mannschaften und die Spieler verbessern. Sein persönliches Ziel für sein erstes Trainerjahr in Unterharmersbach: „Einen Platz unter den ersten fünf Mannschaften in der Bezirksliga.“

In seinem Schlusswort sprach Vorsitzender Dieter Heitzmann noch ein „heißes Eisen“ an. Er forderte die Mitglieder auf, den Schiedsrichtern im Fußball wie beim Handball mehr Respekt entgegen zu bringen. Auch der FVU sei mit grenzwertigen Aussagen und Kommentaren weit unter der Gürtellinie in der Vergangenheit öfters aufgefallen. Dies werde er künftig nicht mehr dulden. Rufe ins Spielfeld gehörten dazu, aber keine Beleidigungen. Dies sei auch die Forderung des südbadischen Fußballverbandes und des Schiedsrichtersobmann Hodapp vom Bezirk Offenburg, der betonte habe, dass bei weiteren Beleidigungen und unberechtigten Angriffen Schiedsrichter würden aufhören zu pfeifen. Dann müsste bei den unteren Klassen und bei der Jugend Schiedsrichter in Zivil, Betreuer und Mitglieder, die Spiele leiten. Diese Entwicklung könne niemand wirklich wollen.



Neue Ehrenmitglieder beim FV Unterharmersbach

Zell-Unterharmersbach (hpw) Beim FV Unterharmersbach wurden in der Generalversammlung einstimmig Thomas Hoog und Thomas Duregger zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Laudatio hielt der 1. Vorsitzende Dieter Heitzmann. Wie Heitzmann ausführte, trat Thomas Hoog 1979 als aktiver Spieler in die Handballabteilung des FVU ein. Er zählte zu den besten und beliebtesten Spielern und war an zwei Aufstiegen der ersten Mannschaft maßgeblich beteiligt, bis er 1999 verletzungsbedingt seine Karriere beenden musste. 2000 wurde er stellvertretender Abteilungsleiter und von 2002 an bis heute leitete er die Handballabteilung zusammen mit Thomas Duregger im Team. 2010 wurde als Vertreter der Handballabteilung einstimmig zum 3. Vorsitzenden gewählt, ein Amt, das er mit Herzblut und großem Einsatz bis Sommer 2016 ausfüllte.

Michael Duregger kam mit 16 Jahren 1984 als Torwart zur Handballabteilung des FVU. Ihm war es, so Dieter Heitzmann, mit zu verdanken, dass der Aufstieg in die Bezirksliga gelang. 1989 wechselte er zur SG Köndringen/Teningen in die Regionalliga. 1991 kehrte er wieder zum FVU als eine der großen Stützen zurück. 2000 beendete er seine sportliche Laufbahn und gehörte danach in verschiedenen Positionen dem Leitungsteam der Handballabteilung an. Als Verantwortlicher für die Spielplanerstellung, als Abteilungsleiter im Team mit Thomas Hoog, als dringend benötigter Verbandschiedsrichter, als Jugendtrainer und Presseswart, war er einer, der immer da war, wenn er gebraucht wurde. In den 30 Jahren seiner aktiven Zeit beim FVU absolvierte er über 600 Verbandsspiele. Dieter Heitzmann: „Solche Leistungen sind heute selten und verdienen höchsten Respekt.“

Ein Geschenk erhielt Florian Jilg, der seit 2009 Jugendleiter war. Auch nach seinem Ausscheiden aus diesem Amt arbeitet er als Jugendausschussmitglied, Beisitzer im Gesamtvorstand und Jugendtrainer bei F-Jugend weiter im Verein mit.



Bild links: Thomas Hoog und Thomas Duregger (zweiter und dritter von Links) wurden durch (von rechts die Vorsitzenden Dieter Heitzmann, Christian Behrens und Martin zu Ehrenmitgliedern ernannt. Foto: Hans-Peter Wagner